

ohne Zweifel den Correctoren zur Disposition gestellt oder doch wenigstens in seiner Schrift über die Emendation Gratians erwähnt haben. Da nun keines von beiden der Fall ist, müssen wir annehmen, dass die Handschrift der Bonifatiusbriefe, welche in dem Vatic. Bücherverzeichnis des Augustinus und von Baronius erwähnt wird, auf dem Cod. S. M. beruht habe. Nun kannte Augustinus aber auch, wie S. 367 bemerkt wurde, den aus dem Cod. S. M. abgeschriebenen Codex des Thomasius. Es wäre also möglich, dass Augustinus die Briefe nicht aus dem römischen Original, sondern aus der Abschrift des Thomasius entnahm. Zur Entscheidung dieser Frage ist Vall. c. N. 21 heranzuziehen. Dieser (*Raccolta di Scrittura Spettante alle cose della Germania*) enthält an erster Stelle: 'Fine dell' Imperio Orientale et Institutione dell' Occidentale l' anno 800'. Hieran schliessen sich Capitularien aus den Jahren 843, 844 und andere chronologisch geordnete Dokumente. An 38. Stelle steht: 'Sommario della Lega sacra fra Cesare et la Polonia, 31. marzo 1683'. Unmittelbar hierauf folgt die Bonifatiusbriefsammlung. Die Blätter, welche dieselbe enthalten, sind besonders geheftet und haben ein kleineres Format, sind also nur zufällig mit den übrigen Dokumenten verbunden und gehören ihrer Schrift nach dem 16. Jahrh. an. Der Codex ist durchgehends paginiert. Bl. 153 oben links bemerkt eine zweite Hand: 'S. Bonifacii Archiepiscopi Moguntini de quo tom. 9. Annal. p. 11 etc.', oben rechts steht eine frühere Signatur C⁴. In der Mitte des Blattes ist von einer dritten Hand folgender Titel geschrieben: 'S. Bonifacii Archiepiscopi Moguntini, qui antea Vinfridus seu Uuifridus uocabatur epistolae ad alios et aliorum ad ipsum'. Bl. 154 — 160 enthält ep. 50, welche nicht numeriert ist. Alle übrigen Stücke, mit Ausnahme des Liftin., sind fortlaufend beziffert. Es sind dies folgende:

VIII.

[50]. 83. 69. 78. 53. 54. 106. 107. 11. 24. [47 (Lift.)]. 9. 86. 55. 56. 15. 61. 62. 60. 29. 74. 72. 73. 30. 87. 64. 102. 59. 88. 10. 31. 91. 34. 32. 92. 96. 93. 16. 23. 94. 14. 103. 101. 57. 15. 71. 100. 84. 85. 99. 13. 70. [24].

Ep. 107 (*Iam tempore*) schliesst sich unmittelbar an ep. 106 an, die am Schluss von ep. 9 stehenden Verse fehlen, ep. 15 endet mit den Worten . . . 'promptus queas. Ut supra require retro et ibi inuenies ea quae sequuntur', n. 48 = ep. 70. Fol. 223 lautet der Text (bei Jaffé p. 205) 'fraternitati fieri. Et episcopos nostrae relictionis adiurationis s^{ti} Petri admoneamus. Praeterea non taceo caritati vestrae' u. s. w. (Jaffé p. 208). Zu Petri ist links am Rande von zweiter Hand bemerkt: 'Pauli', rechts: 'deest fol. .1. vide infra sub hoc signo * et repone hic', eine dritte Hand fügte bei: 'pag. 225'. Am Schluss von ep. 70 steht: 'Finis Deo m^{ae} Virg. laus'. Die Rückseite des Blattes, auf welchem ep. 70 endigt, ist leer gelassen, auf dem folgenden fol. 225 steht oben 'haec sunt reponenda supra' [von zweiter Hand]: 'Vide